

#### 4. **Gemeinsamer Gesang** (Mel. 1648):

Mel.: Herr Jesu Christ, dich —

Wohl, wenn ein solches Haus der Welt ein Vorbild vor die Augen stellt, daß ohne Gottesdienst im Geist das äußere Werk nichts ist und heißt. Chr. K. L. von Pfeil † 1784.

#### **Vorlesung, Gebet und Segen.**

#### 5. **Paul Gerhardt** (geb. 1607):

„Ein getreues Herze wissen“, geistl. Lied mit Orgel.

Ein getreues Herze wissen, hat des höchsten Schazes Preis; der ist selig zu begrüßen, der ein treues Herze weiß. Mir ist wohl im höchsten Schmerz, denn ich weiß ein treues Herz.

Läuft das Glücke gleich zu Zeiten anders, als man will und meint, ein getreues Herz hilft streiten wider alles, was ist feind. Mir ist wohl im höchsten Schmerz, denn ich weiß ein treues Herz.

Sein Vergnügen steht alleine in des Andern Redlichkeit, hält des Andern Not für seine, weicht auch nicht in böser Zeit. Mir ist wohl im höchsten Schmerz, denn ich weiß ein treues Herz.

Paul Flemming (1609—1640).

#### 6. **Moriz Hauptmann** (1792—1868):

„Ich und mein Haus“, Trauungslied für Chor und Solostimmen.

(Werk 33 Nr. 3.)

Ich und mein Haus, wir sind bereit, dir, Herr, zu leben, mit aller Treu, mit Seel' und Leib ergeben. Du sollst der Herr im Hause sein, gib deinen Frieden nur darein, laß uns in dir nur leben. Eine kleine, fromme, reine Hausgemeinde laß uns wallen, in der Zeit dir zu gefallen.

So laß dies Haus auf deine Gnade nur uns bauen, laß uns nur deiner Güte, deiner Huld vertrauen. Auch laß uns in der Trübsal Graun auf deine treue Hilfe schaun, auf dich und deine Güte. Selig, fröhlich, selbst mit Schmerzen in dem Herzen dir uns lassen, in Geduld uns dann zu fassen. Amen!

Nach K. J. Phil. Spitta.



Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Doris Walde (Sopran)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Begleitungen: Gerhard Paulik.

Leiter: Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Ich und mein Haus“ von Moriz Hauptmann.

Heute in 8 Tagen: „Singet dem Herrn“, Motette für Doppelchor von Seb. Bach.